

Engelhorn's Romanbibliothek

36. Reihe

Band 12/13



Z

Z

Das bißchen Erde

von

Richard Stowronnek

Doppelband brosch. M. 20.— ord.
 Gut geb. M. 28.— ord., Liebhaberausgabe in
 Ganzleinen mit Goldprägung M. 36.— ord.

Richard Stowronnek ist einer der erfolgreichsten unter den heutigen Erzählern, und man kann sagen, daß jedes neue Werk des beliebten Schriftstellers vom Publikum geradezu verschlungen wird. Eine außerordentlich glückliche Mischung von Ernst und Humor, eine Vereinigung von scharfer Menschenkenntnis und frischer Darstellungsgabe und dazu eine immer interessante Stoffwahl kommen zusammen, um ein stets erfreuliches Ganzes gestalten zu helfen. Alle diese Vorzüge weist auch wieder der neue Band auf. Auch die anderen 9 Bände Stowronneks aus unserer Sammlung (Armer Kenner / Das rote Haus / Hans der Sieger / Ihr Junge / Mein Vetter Josua / Die beiden Widtauben / Der rote Kersten / Schweigen im Walde / Sommerliebe u. andere Geschichten), sämtlich mit Bildumschlägen erster Künstler versehen, sind lieferbar. Wir bitten, Ihr Lager zu ergänzen. Bestellzettel anbei.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart

DIE ALTBULGARISCHE KUNST

Von Prof. Dr. **B. D. Filow**

Direktor des Nationalmuseums in Sofia

Mit 72 Textabbildungen und 58 Tafeln, wovon
 10 farbigen. / 4°, stark broschiert Mark 300.—

Nachdem das Werk lange Zeit auf dem
 Markte gefehlt hat, ist es uns gelungen,
 noch eine Anzahl für den Buchhandel
 fertigzustellen. Den Preis mussten wir,
 der Teuerung entsprechend,
 auf M. 300.— erhöhen.

„Der Zwiebelstich“ XI. Jahrgang, 1920:

„Ganz hervorragend schöne Abbildungen,
 z. T. farbig, von höchstem Interesse. Köst-
 liche Einbände darunter. Wiedergabe
 sehr deutlich.“

Verlag Paul Haupt, Bern

Auslieferung in Deutschland:
 K. F. Koehler, Leipzig

Z

Von dem im Jahre 1914 erschienenen „für die „Bugra“ hergestellten Werke:

Moderne künstlerische Handeinbände

aus der Werkstatt von

Hübel & Denck, Leipzig

sind jetzt wieder Exemplare lieferbar.

Das auf herrlichem Papier zweifarbig gedruckte Buch enthält 27 Abbildungen, teils vielfarbig, teils einfarbig, mit genauen Beschreibungen der auf der „Bugra“ mit der höchsten Auszeichnung, dem Staatspreis, bedachten Einbände, die nach Entwürfen des eigenen Ateliers (Holzhey, Demeter) und anderer erster „Buchkünstler“, wie Marcus Behmer, Dr. Emil Preotorius, Paul Renner usw., ausgeführt wurden.

Das Werk ist zu haben:

In künstlerischem Pappband (reine Handarbeit) mit eigens dazu hergestelltem Ueberzugpapier, Lederauflage mit Vergoldung, zum Ladenpreis von M. 240.—	} bar mit 33 1/3 %
in grüner Seide gebunden, ebenfalls reine Handarbeit (nur noch wenige Exemplare) M. 270.—	
Eine Vorzugsausgabe (80 Exemplare) auf Kaiserlich Japan kostet in provisorischem Pappband Ladenpreis M. 600.—, bar mit 25%	
In handgearbeitetem Ganzleder-Band nach Vereinbarung.	

Auslieferung:
 Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hübel & Denck, Verlag, Leipzig.